

# St.-Elisabeth-Bote

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

6. Jg. Nr. 22/2012 VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 8. Juli 2012

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 08.07. VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung (Schwarz/Krütten)

11.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Neidenbach

15.00 Uhr Vortrag in der Schankweiler Klause (bei Holsthum) anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der dortigen Wallfahrtskirche zum Thema: "Die Schankweiler Klause vor dem Hintergrund der Marienverehrung in der Südeifel".

16.00 Uhr Andacht zur Muttergottes vom Guten Rat in der Schankweiler Klause mit Pfarrer Eugen Monshausen (Irrel)

Montag 09.07. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für verstorbene Geschwister Schmitt

Dienstag 10.07. Vom Wochentag - Knud, Erich und Olaf, nordische Könige

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für verstorbenen Herrn Johannes Rausch

Mittwoch 11.07. Hl. Benedikt, Vater des Mönchtums - Patron Europas

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Michel Rupprecht nach Meinung

Donnerstag 12.07. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des hl. Antonius

(15.00 Uhr Redaktionssitzung Heimatkalender Bitburg-Prüm 2013 im Kreismuseum in Bitburg)

Freitag: 13.07. Vom Wochentag - Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw als Jahrgedächtnis für verstorbene Frau Elisabeth Heinz, geb. Koster

Samstag 14.07. Vom Wochentag - Hl. Kamillus von Lellis, Ordensgründer

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 15.07. FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von St. Thomas

GEBURTSTAGE. Am 8. Juli vollendet Frau Gisela Krütten ihr 89. Lebensjahr. Sie ist die älteste Bürgerin der Gemeinde Auw an der Kyll. Am 9. Juli wird Frau Eleonore Schneider in Auw (Hostener Straße) 83 Jahre alt. Beiden herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Gesundheit und Gottes Segen.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

VERTRETUNG. Die großen Sommerferien haben begonnen. Wie in den vergangenen Jahren macht der indische Priester, P. Paul Kodannur, auch in diesem Jahr wieder die Urlaubsvertretung in der Pfarreiengemeinschaft Auw, Dudeldorf, Idenheim, Metterich, Ordorf und Sölm. Herzlich willkommen! P. Paul beziehungsweise Shibu, wie sein indischer Vorname lautet, hat vor kurzem seine Doktorarbeit in Rom abgegeben. Wenn im Herbst das Promotionsverfahren abgeschlossen sein wird, wird er in seine indische Heimat zurückkehren und im südindischen Bundesstaat Kerala eine neue Aufgabe übernehmen.

SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM. Am 16. Juli dieses Jahres werden bekannte Priester unseres Bistums ihr Silbernes Priesterjubiläum feiern können. Sie haben zusammen im Trierer Priesterseminar studiert und wurden vor 25 Jahren (1987) alle gemeinsam geweiht: Weihbischof Jörg Michael Peters, Generalvikar Prälat Dr. Georg Holkenbrink, Domkapitular Msgr. Dr. Georg Bätzing, Domvikar Msgr. Dr. Michael Kneib (Bischöfliches Generalvikariat) und Dechant Georg Moritz in Bernkastel-Kues. Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren!

NAMENSTAG. Am 11. Juli steht im Heiligenkalender der Kirche der hl. Benedikt (+ 547). Er wird als der Vater des abendländischen Mönchtums verehrt. Denn die von ihm geschaffene Regel ist bis heute die Richtschnur für das Leben der Mönche in den Benediktiner- und Zisterzienserklöstern. Papst Johannes Paul II. hat dem hl. Benedikt zudem den Titel "Patron Europas" zuerkannt. Benedikt gehört zu den geistigen Vätern des christlichen Abendlandes. Der Heilige ist auch der Namenspatron unseres jetzigen Papstes. Nach seiner Wahl vor sieben Jahren, am 19. April 2005, wurde von der Loggia des Petersdomes den Gläubigen auf dem Petersplatz und in aller Welt verkündigt: "HABEMUS PAPAM. Wir haben einen Papst. Es ist seine Eminenz, der hochwürdigste Herr Joseph Kardinal der Heiligen Römischen Kirche Ratzinger, der sich den Namen BENEDIKT XVI. gegeben hat."

KREUZZEICHEN. In einem Buch, das katholische Bräuche den evangelischen Christen erklärt, habe ich gelesen: Das Kreuzzeichen gehört zu den ältesten und den grundlegendsten Zeichenhandlungen des katholischen Christen. Er macht es nicht nur beim Betreten der Kirche. Er wiederholt es im Gottesdienst und bei anderen Gelegenheiten außerhalb der Kirche. Das Kreuz ist das zentrale Erkennungszeichen des christlichen Glaubens. Es vereinigt alle, die an Jesus Christus glauben. Es erinnert an sein Sterben für uns am Kreuz und an den Segen, der uns dadurch geschenkt wird. Der Christ bekennt den Gekreuzigten mit dem Kreuzzeichen als seinen Heiland und bekennt sich zu ihm. Ihm wurde er in der Taufe geweiht, ihm will er nachfolgen.

Das Weihwasser, in das man manchmal die Finger taucht, ehe man das Kreuzzeichen macht, erinnert an das Taufwasser. Beim Kreuzzeichen werden die gleichen Worte gesprochen wie bei der Taufe. Der Christ sagt gleichsam zu sich selbst: (Ich bin getauft) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Vgl. M. Honecker/W. Waldenfels, Zu Gast beim Anderen. Evangelisch-katholischer Fremdenführer, Graz-Wien-Köln 1983, S. 14.